

## Ab-/Anmeldung vom Religionsunterricht der eigenen Konfession für den Schüler / die Schülerin

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ KI: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_

Nur für **evangelische** Schüler:

- Ich melde meinen Sohn/meine Tochter vom Religionsunterricht ab.  
Er/sie nimmt am Unterricht Werte und Normen teil.

Nur für **katholische** Schüler:

- Sollte katholischer Religionsunterricht nicht stattfinden, nimmt mein  
Sohn/meine Tochter gemeinsam mit den Mitschülern im  
Klassenverband am evangelischen Religionsunterricht teil.
- Sollte kein katholischer Religionsunterricht stattfinden, nimmt mein  
Sohn/meine Tochter am Unterricht Werte und Normen teil.

Nur für Schüler **ohne** oder mit **anderem** Bekenntnis:

- Mein Sohn / meine Tochter nimmt gemeinsam mit den Mitschülern  
im Klassenverband am evangelischen Religionsunterricht teil.
- Ich melde meinen Sohn/meine Tochter vom Religionsunterricht ab.  
Er/sie nimmt am Unterricht Werte und Normen teil.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

### Erläuterungen gem. §§ 124 – 128 NSchG und Erl. d. MK vom 13.01.1998:

Wer einer Religionsgemeinschaft angehört, ist grundsätzlich verpflichtet, am Religionsunterricht seines Bekenntnisses teilzunehmen. Die Nichtteilnahme am Religionsunterricht ist von den Eltern (ab 14 Jahre vom Schüler) schriftlich zu erklären.

Die Schülerin oder der Schüler kann auch am Religionsunterricht einer anderen Religionsgemeinschaft teilnehmen, wenn z. B. an der Schule kein Religionsunterricht der eigenen Religionsgemeinschaft eingerichtet ist.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben, die keiner Religionsgemeinschaft angehören oder für deren Religionsgemeinschaft kein Religionsunterricht eingerichtet ist, sind zur Teilnahme am Unterricht Werte und Normen verpflichtet.